

NDR Elbphilharmonie Orchester

Mit dem Einzug in die Elbphilharmonie hat das NDR Elbphilharmonie Orchester sieben Jahrzehnte nach seiner Gründung eine zeitgemäße künstlerische Heimat gefunden und ein neues Kapitel seiner Geschichte aufgeschlagen. Das glanzvolle Eröffnungskonzert des spektakulären Neubaus an der Elbe am 11. Januar 2017 wurde im Fernsehen, Radio und Internet live übertragen und fand weltweit große Beachtung. Chefdirigent Thomas Hengelbrock und das NDR Elbphilharmonie Orchester spannten den programmatischen Bogen von der Renaissance bis zur Gegenwart und loteten zugleich die Möglichkeiten des neuen Saals konsequent aus. Damit steckten sie den Weg für die Zukunft ab. Als Residenzorchester prägt das NDR Elbphilharmonie Orchester das musikalische Profil von Hamburgs neuem Konzerthaus maßgeblich mit. Und die räumlichen und akustischen Möglichkeiten der Elbphilharmonie beeinflussen entscheidend die weitere Entwicklung der Klangkultur des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Klänge und Bilder aus der Elbphilharmonie sind heute, vermittelt auch über die Programme des NDR, in ganz Norddeutschland und weit darüber hinaus präsent.

Gegründet wurde das NDR Elbphilharmonie Orchester 1945 als Sinfonieorchester des Nordwestdeutschen Rundfunks. Seine Gründung stand im Zeichen des geistigen und kulturellen Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Von 1956 bis 2016 trat es unter dem Namen NDR Sinfonieorchester auf. Über ein Vierteljahrhundert lang prägte Hans Schmidt-Isserstedt als erster Chefdirigent das künstlerische Profil des Ensembles; später erreichte die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter Wand eine ähnlich herausragende Bedeutung. Wand, seit 1982 Chefdirigent und seit 1987 Ehrendirigent auf Lebenszeit, festigte das internationale Renommee des Orchesters. Insbesondere seine Maßstab setzenden Interpretationen der Sinfonien von Brahms und Bruckner wurden dabei zur künstlerischen Visitenkarte des Ensembles. 1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte ihm Christoph von Dohnányi nach. Als Chefdirigent des designierten Residenzorchesters hat Dohnányi als früherer Unterstützer ganz wesentlich die Entscheidung der Hamburger Bürgerschaft für den Bau der Elbphilharmonie befördert.

Seit 2011 verantwortet Thomas Hengelbrock als Chefdirigent die Fortschreibung der Geschichte des Orchesters. Interpretatorische Experimentierfreude und unkonventionelle Programmdramaturgie zeichnen seine Arbeit aus. Hengelbrock bringt einen frischen, inspirierenden Musiziergeist ins Orchester und ist zudem ein begeisterter Musikvermittler. Gemeinsam mit dem jungen und dynamischen polnischen Dirigenten Krzysztof Urbanski als Erstem Gastdirigenten prägt er das Profil des NDR Elbphilharmonie Orchesters als eines der führenden Konzertorchester des 21. Jahrhunderts.

Das NDR Elbphilharmonie Orchester unterhält eigene Konzertreihen in Hamburg, Lübeck und Kiel und spielt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie regelmäßig nach Asien. Darüber hinaus engagiert sich das Orchester im Education-Bereich und der Nachwuchsförderung. Auch dabei geht der Blick über nationale Grenzen hinaus. So wurde 2015 eine mehrjährige Kooperation mit dem Shanghai Symphony Orchestra vereinbart, in deren Mittelpunkt ein groß angelegtes Ausbildungsprojekt in China steht.